

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1832**

27 (1.7.1832)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-132000](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-132000)

# Fever'sches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 27. Sonntag, den 1. July 1832.

## Obrigkeitsliche Bekanntmachungen.

1. Wider den Hausmann Keent Sieben Hüschen zum Neuaugusten-Groden ist aufgethene Güter-Abtretung der Concurſ der Gläubiger erkannt. Es werden daher alle diejenigen, welche die Fortsetzung des Verfahrens wünschen, aufgefordert, sich mit ihren beschleunigten Anträgen spätestens am

(23.) drei und zwanzigsten July d. J. zu melden, bey Strafe der Wiederaufhebung des Concurſes.

Fever, aus dem Landgerichte 1832, Juny 7.  
Schloifer.

Kolfs.

2. Die Vormünder über des weil. Herrn Pastor Heinemeier Töchter haben angezeigt, über die ihren Pupillen gehörige von weil. Commissionsrath Heinemeier herrührende Dresche an Litz, Wieben und Jaspers Garten gränzend, wären drei unerlaubte Fußpfade gemacht, nämlich:

- 1) ein Richtpfad von Eilers Tiarks Eilers Hause zu dem hölzernen Kreuze vor der Dresche;
- 2) ein Richtpfad von Plaggen Garten über den Weg aus dem Moorlande, ebenfalls zu dem hölzernen Kreuze führend;
- 3) ein Richtpfad von dem Wege vor den Gärten zu dem Klampen, welcher nach Litz Garten führt.

Auf ihr Ansuchen wird es daher Jedermann bei polizeilicher Strafe und Verurtheilung in Schaden und Kosten verboten, sich dieser Pfade zu bedienen.

Fever, aus dem Amte 1832, Juny 26.  
Strackerjan. Rückens.

3. Es wird bey polizeilicher Strafe verboten, die Wege von Süßmilchs Garten nach Mofeshüte durch ausgegätetes Unkraut oder auf sonstige Weise zu verunreinigen, oder diese Wege durch Schaafe und Riegen abweiden zu lassen.

Fever, aus dem Amte, den 21. Juny 1832.  
Strackerjan.

4. Von dem Herrschaftlichen Neu-Friedrichs- und Neu-Augusten-Außengroden sind mehrere Parzellen wegen zu niedriger Gebote in der Verpachtung vom 22. May d. J. nicht zugeschlagen worden. Diese Parzellen sollen nun vom Amte unter der Hand verpachtet werden und können die Liebhaber dazu ihre Gebote bis zum 15. July d. J. jeden Vormittag auf diesem Amte abgeben, und wenn diese annehmlich sind, darauf sofort den Zuschlag gewärtigen.

Zettens, aus dem Amte 1832, Juny 21.  
Röffe l.

Scheer.

5. Die Großherzogliche Post-Direction hat verfügt, daß der bisher am Sonnabend Morgen 6 Uhr von hier nach Hooftiel abgehende Bote, vom 1. July an des Freitags Nachmittags nach Ankunft der holländischen Post, von hier und am Sonnabend Nachmittags 12½ Uhr von Hooftiel wieder abgeht, und gegen 3½ Uhr Nachmittags hier wieder eintrifft. Die Briefe nach Hooftiel müssen daher am Freitage bis 12 Uhr Mittags, und zu Hooftiel am Sonnabend bis 11½ Uhr Vormittags zur Post geliefert werden.

Fever den 23. Juny 1832.

Großherzogliches Post-Amt.  
d' Drville.

6. Behuf Erneuerung des Carolinen-Sybls, im Amte Wittmund, in dem zukünftigen Jahre, soll für Rechnung der Wittmunder Amts-Syblacht die Lieferung

des eichen Holzes . . . 7512½ Cubiffuß,  
" offfeischen greinen Holzes 666 Cubiffuß,  
" Eisens . . . 2738 Pfund,

der Zimmer-Arbeit, incl. Abdämmung und Trockenlegung und Trockenhaltung der Baustelle übertragen werden.

Die Bedingungen liegen bey dem Königl. Amte Wittmund und der Königl. Wasserbau-Inspection Esens zur Einsicht, können auch für die Gebühren in Abschrift mitgetheilt werden.

Die Offerten werden frey, schriftlich und versiegelt bey dem Königl. Amte Wittmund eingegeben, und sollen am 23ten k. M. des Nachmittags 3 Uhr geöffnet werden.

Wittmund und Esens, den 21. Juny 1832.

Königliches Amt und Königl. Wasserbau-Inspection.  
Meyer. Börner.

## Immobil-Verkauf.

In Sachen des Concurſes der Gläubiger des Herrn Landgerichts-Assessors Frerichs in Fever, ist ein neues Aufgebot hinsichtlich der zur Masse gehörigen 4 Aecker Landes, am Buskohler Wege, erkannt, und dazu Termin auf den

(4.) vierten August d. J., Mittags 12 Uhr, im Locale des Landgerichts angesetzt.

Fever, aus dem Landgerichte 1832, Juny 13.  
Schloifer.

Kolfs.

## Convocation.

Laut Privatcontractis vom 17. May 1832 kaufte

der Hausmann Gerd Theilen zu Hofhausen, von dem Gastwirth Fulf Abtrichs daselbst, ein zu Hofhausen, am Fahrwege, zwischen den Gründen des Johann Behrens Becker und der Amtmannin Lampe belegenes Krughaus mit der daneben stehenden Scheune und dem dazu gehörigen Garten für die Summe von 370  $\mathcal{E}$  in Golde.

Indem dieser Verkauf zur öffentlichen Kunde gebracht wird, wird zugleich Termin auf den

(3.) dritten September d. J. angesetzt, in welchem alle diejenigen, welche an das besagte Grundstück Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, solche bey Strafe des Verlustes und des ewigen Stillschweigens anzugeben haben.

Zur Abgabe des Präclufiv-Beschlides ist der

(5.) fünfte September d. J. angesetzt worden.

Feuer, aus dem Landgerichte 1832, Juny 14.

Schloifer.

Rolfs.

### Concurs.

Nachdem wider den Hausmann Frerich Hinrich Sieffen zu Helmstedt, im Kirchspiel Hohenkirchen, am

21. April 1832 Abends 8 Uhr, Schulden halber der Concurs hieselbst erkannt worden ist, so wird solches hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht, und es werden zur Ausführung des Concurses, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, nachstehende Termine angesetzt:

1) Zur Angabe auf den

(16.) sechzehnten July d. J., in welchem Termine alle diejenigen, welche an den obgedachten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeignete Gegenforderungen zu haben vermeinen, solche bei Strafe des Verlustes und ewigen Stillschweigens hieselbst anzugeben, und die zur Begründung ihrer Angaben etwa dienenden Beweisstücke ihren Angaben-Recessen, unter der im §. 40 der Concurs-Ordnung enthaltenen Verwarnung, anzulegen, auch alsdann einen der hier recipirten Anwälde zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bei diesem Concurs zu bestellen haben;

2) Zur Liquidation auf den

(6.) sechsten September d. J., da denn die Gläubiger ihre angegebenen Forderungen bei gesetzlicher Strafe, völlig klar zu machen haben in sofern dies nicht schon früher geschehen ist;

3) Zur Anhörung des Prioritäts-Urtheils auf den

(22.) zwei und zwanzigsten October d. J., und

4) Zum öffentlichen Verkaufe des Concurs-Gutes im Gerichtshause auf den

(8.) achten December d. J.

Feuer den 6. May 1832.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht  
der Erbherrschafft Fever.  
Schloifer.

Rolfs.

### Concurs-Eröffnung.

Ueber den Nachlaß des weiland Rodenmüller Marten Harms bey Neustadtgödens ist, nachdem dessen Erben von der Erbschaft abgesehen haben, per Decretum vom heutigen Tage, der Concurs eröffnet.

Diese Masse bestehet außer einigen Mobilien und Moventien aus einer höchst baufälligen Rodenmühle bey Neustadtgödens, einem Wohnhause dazu, auf dem Oberahm und einer kleinen Warffelle zu Utarp, im Amte Esens, und es werden nun alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde an diese benannte Masse Ansprüche erheben zu können vermeinen mögen, hiedurch aufgefordert, diese Ansprüche in dem dem halb hieselbst angesetzten Termine,

Mittwochen den 18. July d. J.

Vormittags 10 Uhr,

hieselbst anzugeben und zu bescheinigen, unter der Verwarnung, daß der Ausbleibende mit allen seinen Ansprüchen an diese Masse präcludirt und ihm ein im merwährendes Stillschweigen aufgelegt werden soll.

Gräflich von Wedelsches Gericht Gödens,  
den 1ten April 1832.

Büttner.

### Ausverdingungen.

1. Es sollen die zur Erbauung eines neuen Wohnhauses und einer Scheune auf dem Lande der Erben des weil. Niebe Eiben zu Werbum, im Kirchspiele Hohenkirchen, erforderlichen Baumaterialien zu liefern, auch die Zimmer-, Mauer-, Schmitz-, Glaser- und Maler Arbeiten mindesfordern ausverdingungen werden, und zwar im Ganzen oder einzeln, und wollen Annehmer sich daher am

(7.) siebenten July d. J., Nachmittags 2 Uhr, in des Kaufmanns Herrn Eolt Wohnung zu Hohenkirchen einfinden und daselbst die Bedingungen nebst Miß und Bestick einsehen, welche daselbst auch schon den Tag vorher zur Einsicht liegen sollen.

2. Es soll am Sonnabend den

(7.) siebenten July, Nachmittags 5 Uhr, die Lieferung von 20 bis 30 Tonnen Feldsteinen und die Legung derselben, in Kupers Wirthshause zu Cleverns ausverdingungen werden.

3. Der Kirchjurat zu Wüppels, Eggerich Diarks Drantmann will die zu den dinstägigen Reparaturen der geistlichen Gebäude erforderlichen Zimmer-, Mauer- und Maler-Arbeit in Hajo Euten Krughause zu Wüppels am

(11.) elften July d. J., Nachmittags 2 Uhr, ausverdingen.

### Testaments-Eröffnungen.

1. Da des weil. Häuslings Franz Harms von Linders zu Schaar, Wittwe, Liade Margarethe, geborne Hillerns, am 22. v. M. verstorben, so soll ihr mit ihrem weil. Ehemanne am 22. November 1826 vor dem Amte errichtetes gemeinschaftliches Testament, so weit es ihren Nachlaß betrifft, am



(4.) vierten July

Vormittags 11 Uhr auf dem Amte hieselbst publicirt werden.

Feber, aus dem Amte 1832, Juny 22.  
Strackerjan. Rückens.

2. Das von dem weil. Häusling Gerb Liebmers und dessen Ehefrau Trienke, geb. Janffen, zu Garmser Ostergroden bey Altgarmesfel, unterm 22. May d. J. errichtete gemeinschaftliche Privatament soll, soweit es die Dispositionen des Erstern betrifft, am

(7.) siebenten July d. J.,

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Amte publicirt werden.

Letzens, aus dem Amte 1832, Juny 25.  
R ö s s e l.

Scheer.

3. Zur Publication des von dem jetzt verstorbenen Hausmann Folkert Berend Hinrichs zu Friedrich-Augusten-Groden am 6. d. M. errichteten öffentlichen Testaments, ist Termin auf den

(14.) vierzehnten July d. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Amte angesetzt worden, und wird solches hiedurch bekannt gemacht.

Letzens, aus dem Amte 1832, Juny 27.

R ö s s e l.

Scheer.

### Vergantungen.

1. In Concursachen des Hausmanns Frerich Hinrich Sieffen zu Helmsedt, Creditoren, soll auf Antrag des Curators der Masse die fahrende Habe des Gemeinschuldners, bestehend in

Pferden, Kühen, Wagen, Egden, Pflügen, Pferdegeschirr, Kupfer, Messing, Zinn, Leinen und Betten, Tischen, Stühlen und Schränken udgl. am (11.) eifften July d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in des Gemeinschuldners Wohnung zu Helmsedt, auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkauft werden.

Feber den 20. Juny 1832.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht der Erbherrschaft Feber.

Schloifer.

R o l f s.

2. Claudy Fremy aus Ostfriesland will mit gerichtlicher Bewilligung am

(3.) dritten July d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in der Wohnung des Gastwirths Johann Gerhard Friese, in der hohen Lust zu Feber,

pl. m. 120 Stück alte und junge Budjadinger Schweine, bester Race,

öffentlich meistbietend, auf Zahlungsfrist, verkaufen lassen, welches zur Nachricht etwaiger Kaufliebhaber hiedurch bekannt gemacht wird. Feber 1832.

Speckels, m. n.

3. Am (4.) vierten July d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, sollen auf dem vormals Albert Brahmischen Landgute zum Sander Salzengroden,

pl. m. 28 Grafe Rappsaat, auf dem Stamm,

öffentlich meistbietend, auf Zahlungsfrist, verkauft werden. Feber 1832.

Speckels, m. n.

4. Des weil. Hausmanns Berend Harms Abrahams, bei Hohenkirchen, Kinder, Vormünder, Hausleute Hans Hinrich Memmen und Peter Abrahams bei Hohenkirchen, wollen auf erhaltenen gerichtlichen Consens, am

(4.) vierten July d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, u. f. d., in der Wohnung ihres Pupillen weil. Erblassers, bei der zweiten Hohenkircher Pastorey, folgende Gegenstände, als:

4 Pferde, 8 milchgebende Kühe, 2 güße Kühe, 1 Stier, Jungvieh, 3 fast neue Ackerwagen, 1 neuer Wagenaufsatz, 3 neue Egden, 1 Rada-pflug, 2 Fußpflüge, 1 Karnrad, 1 sogen. Karn-bund, 1 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 neuer Schlitten mit Kasten, verschiedene Feldfrüchte auf dem Halm, als: 11 Matten Hafer, 5 Matten Bohnen, 5 Matten Gerste, 4 Matten Weizen, 3 Matten Roggen, 5 Matten Rappsaat, 10 2/3 Matten Meede und einige Matten Fenne; ferner: Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Blech, Tische, Stühle, 1 Comtoirschrank, 1 Eckschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 2 große Spiegel, 1 acht Tage gehende Standuhr, neue und gebrauchte Betten, geschnitten und ungeschnitten Linnen, Manns- und Frauen-Kleidungsstücke zc.

öffentlich meistbietend, auf Zahlungsfrist, verkaufen lassen. Feber 1832.

Speckels, m. n.

5. Der Kirchspielsvogt Merten zu Schaar, will auf erhaltenen gerichtlichen Consens am

(9.) neunten July d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem von ihm bewohnten Landgute zu Schaar, verschiedene Feldfrüchte auf dem Halm, als:

Hafer, Roggen, Weizen, Bohnen, März- und Sommergerste, Meede, Ettgrün und Ufergras,

öffentlich meistbietend, auf Zahlungsfrist, verkaufen lassen, welches hiedurch zur Nachricht etwaiger Kaufliebhaber bekannt gemacht wird, mit der Bemerkung, daß 5 Grafe Hafer zum Neuender Altengroden, und 6 Grafe Meede bey Dierk Franzen Willms Hause belegen, wegen zu weiter Entfernung, an Ort und Stelle nicht verkauft, sondern beym Hause des Herrn Verkäufers ausgebaut werden sollen.

Feber 1832.

Speckels, m. n.

6. Der Hausmann Folkert Folkers zu Klein Ostiem will auf erhaltenen gerichtlichen Consens am

(5.) fünften July d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr, in seiner Wohnung daselbst, folgende Gegenstände, als:

1 Standuhr, 1 lit de Camp, 1 vollständiges Bett, 1 zweijährigen Wallach, 1 milchgebende Kuh, 2 Ochsen, 2 Matten Bohnen, 2 Matten Wintergerste, 2 Matten Roggen, 3 Matten Weizen, 5 Grafe Hafer, 11 Matten Meede, Ufergras u. f. w.

öffentlich meistbiethend, auf Zahlungsfrist, verkaufen lassen. Zever 1832.

Speckels, m. n.

7. Des Häuslings Claas Pannbader Wittwe für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, in Assistenz ihres Beistandes, des Hausmanns Eibe Javen Minssen zu Gottels, will auf erhaltenen gerichtlichen Consens, am

(9.) neunten July d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in ihrer Wohnung zu Harkerey, im Kirchspiel Hohenkirchen, folgende zum Nachlaß ihres obgedachten weiland Ehemannes gehörige Sachen, als:

2 Kühe, 1 Beest, 2 Schaafe, 1 Schwein, einige Feldfrüchte auf dem Halm, als:  $4\frac{1}{2}$  Matten Hafer,  $1\frac{1}{2}$  Matten Roggen und Weizen,  $\frac{2}{3}$  Matt Korn,  $2\frac{1}{2}$  Matten Meede und Ettgrobe, einigen entbehrliche Hausgeräthe, Manns-Kleidungsstücke ic.

öffentlich meistbiethend, auf Zahlungsfrist, verkaufen lassen. Zever 1832.

Speckels, m. n.

8. Der Landgebräucher Rieniet Keelfs zu Sandelerburg, will auf erhaltenen gerichtlichen Consens, am

6. und 7. July d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in seiner Wohnung daselbst, folgende Sachen, als:

Pferde, worunter ein 5-jähriger Wallach, frühmilchgebende Kühe, 2 Stiere, 2 Dachsen, Jungvieh, 20 Stück Gänse, einige Eschen auf dem Stamm, verschiedene Feld- und Gartenfrüchte, als: Roggen, Hafer, Buchweizen, 8 Matten Meede, Flach, Kartoffeln und sonstige Gartenfrüchte.

öffentlich meistbiethend, auf Zahlungsfrist, verkaufen lassen.

4 Matten Hafer liegen bei der Cleverner Sietwendung und werden die etwaigen Kaufliebhaber ersucht, solche vor dem Verkaufstermine in Augenschein zu nehmen, da selbige beim Hause des Verkäufers zum Verkauf ausgedoten werden sollen. Zever 1832.

Speckels, m. n.

9. In Sachen des Dr. med. Georg Ludwig Thaden, propr. et mand. noie des weiland Justizraths Jansen Erben, Kläger, wider den Hausmann Ernst Ferdinand Heinrich Klostermann zu Neugarmesiel und Consorten, Beklagte, puncto Heuer-gelder, werden die bei dem mitbeklagten Klostermann gepfändeten Sachen, als:

3 Pferde und 1 Füllen

am (5.) fünften July d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Dornbusch Wirthshause zu Neugarmesiel öffentlich meistbiethend verkauft.

Zever den 20. Juny 1832.

Scheer.

10. Am Sonnabend den

(14.) vierzehnten July d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, wollen die Erben des weil. Haus-

manns Edo Messen Jansen zu Moorsum, im Kirchspiel Sillenstede, resp. deren Vormünder, mehre Feldfrüchte auf dem Halm, als:

Roggen, Weizen, Hafer, Meede und Ettgrobe, auch Ufergras ic.; ingleichen drey Pferde, worunter eines mit einem Füllen, und einiges Ackergeräth, als: Pflüge, Eggen und Pferdegeschir, bey der Wohnung ihres Erblassers zu Moorsum, öffentlich meistbiethend, auf Zahlungsfrist, verkaufen lassen. Zever den 26. Juny 1832.

Büscher, m. n.

11. Des weil. Hausmanns Gerb Wessels Grahlmann Erben lassen am

12. und 13. July d. J.

auf ihrem Landgute zu Grofsstiem, und zwar des Nachmittags 1 Uhr anfangend, folgende Feldfrüchte, als: pl. m. 9 Matten Roggen,  $3\frac{1}{2}$  Matten Weizen, 2 Matten Gerste, 32 Matten Hafer und 47 Matten Meede, Ettgrobe und Ufergras; sodann auch 2 Pferde, wovon das eine eine vierjährige Stute, einen beschlagenen Wagen mit Zubehör, eine Egge, einen Ackerstlitten, Pferdegeschir und sonstige zum Hausmannbeschlagngehörnde Sachen

auf Zahlungsfrist meistbiethend verganten, und werden Kaufliebhaber dazu hiemit eingeladen.

12. In Auftrag des Kaufmanns H. A. Carstens hieselbst, werde ich am Mittwoch den

(11.) eilften July d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen herrschaftl. Schütting:

23 Kisten grünes und

16 dito weißes Brabanter Fensterglas,

öffentlich meistbiethend, mit Zahlungsfrist bis den 1. Januar l. J., verkaufen.

Diese Waare ist Tags vorher bey dem Verkäufer zu besehen, so wie auch Proben bey dem Verkauf werden vorgezeigt werden. Varel 1832.

A. Gramberg, Waarenmäkler.

## Verheurungen und Verpachtungen.

1. Der Müller Gerb Sieffen Gerdes zu Keepsholt, will seine zu Cleverns belegene Landwirthschaftsstelle, welche jetzt von Harm Mannen hieulich bewohnt wird, am

(10.) zehnten July,

Nachmittags 5 Uhr, in des Kaufmanns Kemmers Hause zu Zever, auf 6 May 1833 anfangende Jahre, nach den alsdann vorzulegenden Bedingungen öffentlich verheuern, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Zever den 21. Juny 1832.

Meber.

2. Ich bin willens mein in Bande belegenes Landgut, groß 70 Grosen gutes Binnen-Land, May 1833 anzutreten, auf 3 oder 6 Jahre zu verheuern. Liebhaber wollen sich am

(14.) vierzehnten July d. J.,

des Nachmittags 2 Uhr, in Edo Onnen Wittens Wirthshause zu Neuende einfinden und Heurung treffen. Band den 26. Juny 1832.

Boike Ramken Gerken.

3. Die Verpachtung des den Erben des weil. L. L. haben zugehörige Landgut, groß 56 3/4 Matten, ist auf den (7.) siebenten July des Nachmittags 4 Uhr in D. Frerichs Wirtshause zu Sillenstede angesetzt, wozu Liebhaber eingeladen werden.  
Mühlenreihe. C. U. Bleker.

4. Des weiland Houkmanns Erb Wessels Grahlmann Erben sind gesonnen, ihr zu Großostem, im Kirchspiel Schortens belegenes Landgut, bestehend aus Wohnhause, Scheune, Backhause, Obst- und Gemüsegärten und 82 Matten Kleiland, auch pl. m. 32 Matten Geesland, vom 1. May 1833 an, auf 3 oder mehrere Jahre, am

(14.) vierzehnten July d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Rolf Rolfs Wittve Krughause zu Großostem, nach den vorzuliegenden und auch drey Tage vorher im gedachten Krughause zur Einsicht liegenden Bedingungen, meistbietend zu verheuern.

Sollten sich etwa keine Heuerliebhaber zu dem ganzen Landgute finden, so soll zugleich der Versuch gemacht werden, die Behausungen und Gärten und 60 Matten Landes separat, und das übrige Land stückweise zu verheuern.

Heuerliebhaber zu dem einen oder anderen werden daher hiemit ergebenst eingeladen, sich am gedachten Orte zur bestimmten Stunde einzufinden.

5. Weil Friedrich Tiarks Seegen zum Sophiengroden Kinder Vormünder, U. W. Drantmann und H. F. Wilken, sind willens

- 1) das ihren Pupillen zugehörige, zum Sophiengroden belegene Landgut, groß 126 Matten nebst Behausung, welches jetzt von U. W. Ulfers Wittve heuerlich verabnußt wird,
- 2) das ihren Pupillen zugehörige, zu Wiarden belegene Landgut, groß 39 1/2 Matten nebst Behausung, welches gegenwärtig von D. N. Tiarks des Dirks heuerlich verabnußt wird, und
- 3) das denselben zugehörige aus 2 Wohnungen bestehende Haus zu Neugarmstiel, welches zur Handlung und Bäckerey eingerichtet ist, und jetzt von F. E. Serdes heuerlich verabnußt wird, am (26.) sechs und zwanzigsten July d. J., Nachmittags 4 Uhr, in des Gastwirths L. Zimmermanns Behausung zum schwarzen Bären in Feber, nach den vorzuliegenden Bedingungen, die daselbst auch 8 Tage vor dem Verheuerungs-Termin eingesehen werden können, öffentlich zu verheuern, wozu sie die Liebhaber hiedurch einladen. Feber 1832.

B. C. Gehrels, m. n.

6. Das aus Egge Jürgens Dirks Concursumasse gekaufte Landgut mit 79 Grafen Bohnenburger Grodenlandes und Zubehör, will der Assessor Bunnie nach den vorzuliegenden Bedingungen, die auch vorher bey ihm eingesehen werden können, am

(9.) neunten July d. J., Nachmittags 2 Uhr, in H. C. Behrens zu Inhauserstiel Hause, auf 6 Jahre, von May 1833 an, meistbietend unter der Hand verheuern.

### Notifikationen.

1. In der am 15ten Juny dieses Jahres statt

gehabten Versammlung der Deputirten der hiesigen Brandversicherungs-Gesellschaft ist, um den vorgefallenen Brandschaden zu ersetzen, eine Anlage von fünf Stübern von jeden hundert Reichsthalern erkannt worden. In Gemäßheit §. 20. der Brandversicherungs-Gesellschaft-Ordnung wird jeder Interessent dieser Gesellschaft bey Strafe Rechtsens aufgefordert, den auf seinen Antheil fallende Betrag in Zeit vier Wochen vom Tage der ersten Publication dieser Bekanntmachung an gerechnet, an den Einnehmer seines Districts zu bezahlen.

Feber den 23. Juny 1832.  
Bürgermeister Jürgens, als Director der hiesigen Brandversicherungs-Gesellschaft.

2. Gegen ganz sichere Hypothek habe ich 200  $\text{R}$  und 100  $\text{R}$  Gold in Commission zu belegen.

Feber den 28. Juny 1832.  
B. H. Siebels, Rechnungsfeller.

3. 300  $\text{R}$  Gold sind Anfang September d. J. von dem Kirchjurat U. W. Emken zu Sillenstede zu belegen.

4. Gegen nachzuweisende genügende hypothecarische Sicherheit habe ich in Commission 200 bis 250  $\text{R}$  Gold Pupillengelder sofort zinslich zu belegen.  
Kniphausen den 28. Juny 1832.  
C. F. W. Ehrenpfordt.

5. Das in hiesiger Vorstadt liegende große massive Gebäude, der „Papagai“ genannt, nebst den unmittelbar daran gränzenden beiden Gärten, neun Aecker und eine schöne Dresche, im ganzen pl. m. 6 Matten groß, wünsche ich unter der Hand zu verkaufen, und nehme ich desfallsige Anerbietungen und Anfragen entweder persönlich oder durch portofreie Briefe bis zum 1. August d. J. entgegen.

Das Haus (worauf Kruggerechtigkeit), ist im Jahre 1810 und die Scheune im Jahre 1814 von Grund aus neu und mehr als gewöhnlich gut gebaut worden. Das Ganze eignet sich unter andern besonders zu einer Genever-Brennerei und auch vorzüglich zu einer großen Bier-Brauerei, denn außer einer großen Regenbade ist neben dem Hause, nach der Gartenseite, ein Brunnen, (mit einer Pumpe) der Ueberfluß von trefflichem Wasser liefert.

Die Geräthschaften zur Genever-Brennerei, Kessel, Kupen u. s. w., will ich dem Käufer, wenn es verlangt wird, gerne billig überlassen.

Schließlich bemerke ich noch, daß das Haus schon nächsten Michaely anzutreten ist, und daß 3/4 der Kaufsumme, den Umständen nach, zinslich darin stehen bleiben kann.

Feber den 16. Juny 1832.  
B. C. Boiken.

6. Ich habe drei Matten zum Mähen, und eben so viel Ettgrün, zu verheuern.  
Westrum, im Juny 1832.  
Groninger.

7. Mauersteine wiederum vorrätzig bey Joh. B. Becker zu Hoffhausen.

8 Bei Taddick Iben Taddicken in Wab. bewarden sind Steckrübenpflanzen das 100 zu 1 R. Buskohl- u. Kohlrabypflanzen das 100 zu 2 R. zu haben.

9. Fr. Arens Geschichte: „Niederland und Feber,“ wünscht Jemand käuflich abzustehen. Näheres darüber im Fev. Int. Comt.

10. Ich habe noch eine kleine Parthey trockner Kalbfelle zu verkaufen.  
Feber, im Juny 1832.

D. W. Josepfs.

11. Dirk Janßen Ahrens oder Hayen Kinder buchführender Vormund, der Hausmann Tanne Faselius Gerken zum St. Jooster Groden, fordert hiemit alle diejenigen auf, welche an den Nachlaß des weil. Hausmanns Hinrich Hinrichs, auch Hinrich Hinrichs Landherr genannt, zum St. Jooster Groden rechtmäßige Forderungen haben, ihre speciellen Rechnungen ihm, dem genannten Vormunde innerhalb drei Wochen vom untengesetzten Dato angerechnet, zuzusenden, um nach befundener Richtigkeit Zahlung leisten zu können; so wie er auch zugleich diejenigen hiemit auffordert, welche an besagten Nachlaß schuldig sind, in gleicher Frist Zahlung zu leisten, widrigenfalls er sich zu klagen genöthiget sehen wird.  
Feber, am 23. Juny 1832.

12. Blaue Bockhorner Steine bey Partheyen, zu Preise, wozu solche, in gewöhnlicher Fracht mit Hinzuziehung der hiesigen Kosten, zu beziehen sind; bey tausenden und noch kleinern Partheyen, auf Credit und gegen baare Zahlung, im Verhältniß sehr billig bey

G. F. Hooßen  
zum Hooßfiel.

13. Ich wünsche mein Haus in Hohenkirchen, welches jetzt von Ulfert Ulfers Wittwe bewohnt wird, May 1833 anzutreten, zu verheuern.  
Liebhaver wollen sich deshalb an mich wenden.  
Horum, im Juny 1832.

U. C. Ohmstedt.

14. Der Hausmann Theile Gerdes zu Koffhausen will

- 1) sein zu Cleverns belegenes Landgut, welches von Hinrich Popken Janßen huerlich bewohnt, und
- 2) seine daselbst belegene Häuslingsstelle, welche von Johann Nieniets bewohnt wird, von May 1833 an, auf mehrere Jahre unter der Hand verheuern, weshalb Liebhaber sich by ihm einfinden wollen. 1832.

15. Das von mir bewohnt werdende, am neuen Markte hieselbst, also an der vorzüglichsten Lage der Stadt belegene, Haus des Herrn Doctors Sprenger, in Varel, habe ich, Mai 1833 anzutreten, vorzugsweise unter der Hand zu verkaufen, oder zu verheuern.

Liebhaber belieben sich daher an mich zu wenden, die Bedingungen einzusehen und mit mir wegen der Kauf- oder Heuerfelder zu unterhandeln.

Feber am 6. Juny 1832.

Arens, Pupillenschreiber.

16. Dieser Tage erhielt ich wieder neue Zufuhr von wohlsmekenden kraftvollen Domingo-Coffee, feinen engl. Melis von vorzüglicher Güte und besten neuen Carolina-Reis, wovon ich billig abgebe; ebenfalls wieder große Citronen und Apfelsinen, Edamer und kleine grüne Schweizer Käse, letztere im Gewicht von 1½ a 3 R.; auch erhielt ich von dem mehrfach bey mir nachgefragten weißen Perlago und erwarde ich in diesen Tagen geräucherten Lachs und feinstes amerikanisches Mehl. Mit mehreren Sorten Thee, besten weißen und braunen Sago, Eyergrüh, Succade, feine Perlgrauen, holl. Häringen, Prov. Del, so wie mit allen übrigen Colonial-, Gewürz- und Forbe-Waaren, gekochten und ungekochten Leinöl, Terpentienöl u. s. w., bin ich noch hinreichend versehen und bitte ich meine geschätzten Gönner und Freunde um gefällige Abnahme ergebenst.

Feber den 28. Juny 1832

W. C. Helmerichs.

## 17. Scheibeschießen zu Lettens.

Mit Obrigkeitlicher Erlaubniß wird am 25. und 26. July 1832 ein Scheibeschießen zu Lettens stattfinden. Für zweckmäßig eingerichtete Tanz-Localen, gute Musik und Abendessen, auch für gute Getränke aller Art und prompte Aufwartung wird gesorgt werden, und bitten wir deshalb um recht zahlreichen Besuch.

Stallraum für Pferde und Wagen, so wie auch Weide für Pferde ist hinlänglich vorhanden.

Lettens, im Juny 1832.

L. A. Bleker.

D. R. Joachems.

18. Am Sonntag den 8. July 1832, Nachmittags 3 Uhr, werden die Plätze zu Lettens, zu dem bevorstehenden Scheibeschießen zu Lettens, öffentlich verpachtet werden, und ersuchen wir die Liebhaber dazu, sich alsdann einzufinden und ihr Gebot abzugeben.  
Lettens den 29. Juny 1832.

L. A. Bleker.

D. R. Joachems.

19. Daß ich mit gute Korbwagen versehen bin, zeige ich hiedurch ergebenst an.

Feber, im Juny 1832.

H. M. Strömer.

20. Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Schullehrers Folkert Eiben Behrens zu Friederikensiel etwas zu fordern haben, können nach dem angefertigten Vertheilungsplane ihre Forderungen pro rata bei dem Unterzeichneten ausbezahlt erhalten.

Hooßfiel, den 21. Juny 1832.

Jave Eiben Müller.

21. Ein jähriges Schaaf ist mir von Montag auf Dienstag Nacht (25.—26. d. M.) aus der Weide entkommen. Wer mir von dessen jetzigen Aufenthalt Anzeige macht, erhält eine angemessene Vergütung.  
Feber den 26 Juny 1832.

J. G. Heinsen.

22. Wilhelm Holtzoff von Elberfeld zeigt einem verehrungswürdigen Publicum hierdurch ganz ergebenst an, daß er am nächsten Fahrmarkttag als den 10ten July, mit einem vollständigen Eisen- und Hand-Waaren-Lager hier eintreffen wird. Er bittet unter Versicherung billiger Preise und reeller Behandlung um vielen Zuspruch.

Sein Stand ist vor dem Bremer-Schlüssel.  
Feber den 21. Juni 1832.

23. Das Scheibeschießen, verbunden mit einem Fahrmarke auf dem Schützenfelde, wird am Montage den

2ten July d. J.

stattfinden, wozu wir alle Freunde dieses beliebten Volksfestes einladen.

Die Uebungen der Schützen-Compagnie finden an den drei dem Scheibenschießen zunächst vorher gehenden Sonntagen des Nachmittags nach dem Gottesdienste statt und wird auch an diesen Tagen für angemessene Unterhaltung der Besuchenden gesorgt werden.

Die Ausweisung der Plätze zu den Buden für die Verkäufer findet am Sonnabend den 30. d. M. Nachmittags 5 Uhr auf dem Schützen-Felde statt.

Ebens den 12. Juny 1832.

Die Officiere der Schützen-Compagnie.

24. Da das so allgemein bekannte Scheibeschießen auf Montag den 2. July fällt, so lade ich alle resp. Freunde, die Theil an diesem Volksfeste zu nehmen gedenken, hiedurch ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß am Abend in meinem Hause Ball und Abend-Essen stattfinden wird.

Durch reelle und prompte Bedienung werde ich mich bestreben, mir die Zufriedenheit meiner Gäste zu verdienen suchen.

Für Stallraum, so wie auch für Weide der Pferde ist gesorgt.

Ebens den 28. Juny 1832.

R o d e n b ä c k,  
Gastwirth.

25. Schwere hantene Linnen zu Rappsaatsegeln, schwere Segeltücher zu Mühlensegeln, viele andere Linnenforten, fertige Säcke und Sacklinnen, in billigen Preisen.

Feber, im Juny 1832.

A. U. Seeßen.

26. Während der diesjährigen Badeszeit zu Wangeroge werde ich jede Woche 3 Mal, nämlich Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von Feber nach der goldenen Linie entweder mit einem offenen oder oder einem Verdeckwagen fahren. Diejenigen, welche Frachtgüter hinsenden oder selbst hinfahren wollen, ersuche ich daher, davon gefälligst am Abende vorher in meinem Hause Anzeige zu machen.  
Feber den 20. Juny 1832.

Heinrich Meyer.

27. Ich habe ein großes neues Rappsaatsegel nebst Zubehör für Miethe abzustehen. Die Größe des Segels ist 22 Ellen in □. Diejenigen, welche hierauf reflectiren, können sich gefälligst bey mir einfinden.  
Fedderwarden, im Juny 1832.

E. H. Allerichs,  
Schneidermeister.

28. Zum Schießen nach der Nummerscheibe am 9. und nach dem Vogel am 12. und 13. July d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden Liebhaber dieses Vergnügens eingeladen. Durch hohe Prämien, gute Musik und Tanzlocale u. s. w., wird dieses Fest so interessant als angenehm werden.

Für gute Getränke und Abendessen auf dem Felde, so wie für Stallung und Weide der Pferde, werden Unterzeichnete sorgen, und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Hookstel, im Juny 1832.

Fr. Koch.

H. E. Feldhausen.

29. Die Plätze zu Buden auf dem Schützenfelde zu Hookstel, sollen am

(3.) dritten July,

Nachmittags 2 Uhr, verpachtet werden.

30. Ich kann je eher je lieber einen Gesellen von meiner Profession anstellen.

E. F. Wilsky,  
Drechslermeister auf Carolinensiel.

31. Jetzt habe ich wieder besten getrockneten Rofsen vorrätzig und verkaufe davon zu billigen Preisen.  
Feber, Juni 1832.

A. U. Seeßen.

32. Holländische gebaarte Sensen und Sichten bei

J. C. Rost in Feber.

33. Späte Blumkohl-, Kohlraby-, Seller-, Petersillien-, Wurzeln-, Porre-, Zwiebel-, Köln- und Gurken-Pflanzen, auch gelbe Steckrüben-, Braun- und Grünkohl-Pflanzen sind zu haben bey

A. Ahlfs am Latergange in Feber.

34. Eine kleine Parthey Roden, getrockneten und ungetrockneten, um zu räumen, zu heruntergefesten Preisen bey

Graepel.

35. (Literatur.) Deutsches Lesebuch und Wolger's Geographie bey

F. Siebikum.

### Vergantungen.

1. Der Herr Regierungsrath Jürgens in Oldenburg, will mit gerichtlicher Bewilligung am (9.) neunten July d. J., Nachmittags 2 Uhr, in den Rampen vor dem Dreschhause bey Fever, reichlich 6 Matten, besonders schönen, langährigen Distee-Rocken auf dem Halm, öffentlich meistbiethend, auf 18 Wochen Zahlungsfrist, verkaufen lassen. Fever 1832.

Speckels, m. n.

2. Johann Kemmers Siamden Wittwe zu Koffhausen, läßt mit gerichtlicher Erlaubniß am (11.) eilften July d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf ihrem Landgute daselbst mehrere Feldfrüchte auf dem Halm, als: Hafer, Rocken, Bohnen, Weizen, Gerste, Meede, Ettgrün und Ufergras, öffentlich meistbiethend, auf Zahlungsfrist, verkaufen, und ladet dazu Liebhaber ein.

Fever 1832.

Speckels, m. n.

3. Einige 1000 alte, jedoch brauchbare Dachpfannen, sollen, so wie einige andere alte Baumaterialien, aus dem Abbruch weil. Albert Schmidt Scheune herrührend, am Mittwochen den (11.) eilften July d. J., Nachmittags 2 Uhr, bey Johann Heeren Tanznen Hause zu Middelsfehr unter der Hand verkauft werden.

Koffhausen den 28. Juny 1832.

Joh. B. Becker.

### Geburts-Anzeige.

Heute wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Fever den 28. Juny 1832.

A. U. Seegen.

### Todes-Anzeigen.

1. Sanft und ruhig endete sel. G. W. von Thünen Wittwe, Anna Sibille, geb. Thnniessen, am 23. Juny Abends 11 Uhr zu Gerrietshausen, im Kirchspiel Pakens, in einem ehrenvollen Alter, von beinahe 80 Jahren, ihre irdische Laufbahn.

Im Jahre 1825 traf diese theure Hingeschiedene das traurige Loos, von einem Schlagfluß gelähmt zu werden, und mußte 6¾ Jahre, mit immerwährende Gesichtschmerzen kämpfen, welche auch ihre Begleiterin an ihren Lebens-Abend gewesen sind. So rastlos thätig sie in ihren frühern Jahren war, ebenso standhaft duldete sie, ihre beschiedenen Leiden, und bey einer getäuschten Hoffnung, zur völligen Gnesung, war ihr nur der Trost verblieben, sich einer aufrichtigen Theilnahme, und liebevollen Verpflegung zu erfreuen.

Ruhe und Friede der theuren Verewigten, dessen liebevolles Andenken, nie bey den Thrigen erlöschen

wird. Theilnehmenden Verwandten und Bekannten sey diese Anzeige gewidmet von den hinterlassenen Kindern und Enkeln. 1832.

2. Am 29. Juny Mittags entriß uns der Tod ein liebes Kind, Johannes genannt, 7 Jahre und einige Tage alt, welches theilnehmenden Freunden und Bekannten angezeigt wird von der trauernden Familie Krafft.

### Für 6 Grot Courant

ist bey Unterzeichnetem zu haben:

## Oberlich genehmigter Meilenzeiger

für die

### Erbherrschaft Fever

zum Gebrauch

bey Bestimmung der Wege- und Fuhr-Kosten öffentlicher Beamten und von Privatpersonen. Geheftet. 1832.

E. E. Mettcker.

### Schiffs-Liste von Hooksiel,

vom 19. bis 23. Juny. — Angekommen:

- D. 19. Opt. H. E. Rhebof, 3 Gebrüder Hann. fl. leb. v. Carolinen.  
 — — B. Schoon, 2 Gebrüder Hann. fl. leb. v. Rüsterfiel.  
 20. — J. D. Deffen, Junge Johanna Oldenb. fl. m. Wallst v. Antwerpen.  
 21. — G. S. Gerken, Fr. Catharina Oldenb. fl. m. Holz v. Danzig.  
 22. — H. Rohmann, 3 Gebrüder Oldenb. fl. m. Stückgüter v. Bremen.  
 23. — J. R. Popken, Fr. Cathrina Oldenb. fl. m. Maurer v. Steinhäuserfiel.

Abgefahren:

- D. 19. Opt. K. Hainen, Fr. Maria Hann. fl. m. Hafer n. Antwerp.  
 22. — J. Kuls, 2 Geb. Oldenb. fl. m. Hafer n. Bremen.  
 — — D. G. Rohmann, Fortuna Oldenb. fl. m. Bohn. n. Brem.  
 — — H. E. Rhebof, 3 Geb. Hann. fl. m. Hafer n. Emden.  
 23. — B. Schoon, 2 Geb. Hann. fl. m. Bohnen n. Groning.  
 — — B. Zungebloedt, Fr. Helena Hann. fl. l. n. Papen.  
 — — N. Cobus, Fr. Gebke Hann. fl. m. Behnen n. Emden.



### Abfahrtstunden der

Paquet-Schiffe von der goldenen Linie nach Wangeroge.

Juli.		Juli.	
9.	7½ Uhr Morgens.	13.	11 Uhr Morgens.
10.	8½ Uhr Morgens.	14.	11½ Uhr Morgens.
11.	9 Uhr Morgens.	15.	12 Uhr Mittags.
12.	10 Uhr Morgens.	16.	1 Uhr Nachmitt.